

[Free download] Der Planet des trial and error: - eine Reise in ein Leben nach dem Leben

Der Planet des trial and error: - eine Reise in ein Leben nach dem Leben

Von Barbara Friebertshuser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #513974 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-09Erscheinungsdatum: 2015-04-09File Name: B00VXH2YNK | File size: 39.Mb

Von Barbara Friebertshuser : **Der Planet des trial and error: - eine Reise in ein Leben nach dem Leben** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Planet des trial and error: - eine Reise in ein Leben nach dem Leben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentisches UnikatVon Jan FriebertshuserDer Planet des trial and error ist ein Buch das in seiner Unangepastheit und Eigenheitkeine Parallelen kennt. Es versucht nicht Ihnen, einem potentiellen Leser, zugefallen, nimmt keine Rcksicht auf Konventionen, Trends und erst Rechtversucht es nicht den Standards zu folgen die mit einem gutem

Buch in Verbindung gebracht werden. Dieses Buch ist ein Erlebnis, ein "was wäre wenn es keine Konventionen, keine literarischen Vorbilder gäbe" Szenario. Etwas was einem sonst nicht geboten wird. Ich kann dieses Buch an alle empfehlen die den Schema F Buchern bedrüssig geworden sind oder sich selbst entfernt als Exotenleser verstehen. Mit dem Lesen bin ich noch nicht ganz fertig. Ich möchte, da hier noch niemand eine Bewertung abgegeben hat, schon einen ersten Eindruck liefern. Meiner Bewertung fehlt daher noch eine Stellungnahme zu der Handlung und den Charakteren. Diese folgt später. Es bleibt zu erwähnen dass die Autorin meine Mutter ist, diese Rezension aber den Versuch widerspiegelt eine davon unbeeinflusste Wertung abzugeben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierend Von Beate Schn Der Roman besticht von Anfang an durch seine geschliffene Sprache, durch Ideenreichtum und hervorragende Recherche (beispielsweise bei der Begegnung mit Leonardo da Vinci). Die differenzierte Aussage der ersten Rezension kann ich nur bestätigen. Nach meiner Einschätzung gibt es in diesem Werk einige wenige Elemente aus dem Bereich seriöser Forschung zum Thema Nahtod-Erfahrung, die mit großartiger Fiktion scheinbar mühelos verwoben sind.

Kurzbeschreibung Der Planet des trial and error eine Reise in ein Leben nach dem Leben Falls es ein Leben nach dem Tod geben sollte, wie könnte dieses wohl aussehen? Gibt es Grund zur Hoffnung auf ein Wiedersehen mit anderen Verstorbenen, die man fest im eigenen Herzen trug? Wohrt wahre Liebe also ewig selbst über die Grenze des Todes hinaus? Wenn ja, woran aber wird man seine Lieben nach dem Tod erkennen können? Wie wird sich deren Identität zeigen können? Gibt es irgendwo im Kosmos weitere hochentwickelte und vernunftbegabte Lebensformen? Falls ja, gelingt es diesen, in Frieden zu leben? überhaupt: Wird der Mensch jemals in den Besitz der einen großen metaphysischen WAHRHEIT gelangen können? Diese und zahlreiche andere philosophische Fragen sind es, mit denen sich dieses Buch in erster Linie auseinandersetzt. Dabei vollzieht es den Wandel vom philosophischen Roman hin zum philosophischen Fantasy-Roman. Die Geschichte nimmt ihren Anfang mit der Erinnerung an eine schreckliche Grenzerfahrung der Protagonistin Felicitas: ihr eigener Beinahe-Tod. Dieses über Felicitas hereingebrochene Ereignis ein Jahr zuvor bewirkte eine nachhaltige Veränderung im Inneren der Halbfranzösin: Damals konnte sie inmitten ihrer grauenvollen Todesangst nämlich plötzlich eine völlig fremde nonverbale Sprache empfangen, verstehen und sogar ansatzweise selbst senden. Darüber hinaus konnte sie auch optisch etwas im Grunde Unbeschreibliches wahrnehmen. Auf diese Weise erfuhr ihr Bewusstsein eine solche enorme Erweiterung und Erhellung, wie sie vermutlich nur sehr wenigen (noch) lebenden Menschen jemals zuteilwerden dürfte. Im Anschluss wird Felicitas' weiteres Leben in groben Zügen dargestellt. Mehr und mehr wird man in die Gedanken- und Erlebniswelt der Philosophin und Künstlerin Felicitas hineingeführt und lernt die für sie wichtigen Personen kennen. Insgesamt vergehen so 11 Jahre. Dann in einem Moment, in dem man es nicht vermutet - ereignet er sich tatsächlich: Felicitas' Tod. Wie sich alsbald zeigen wird, erwartet sie nun eine unendliche (?) Reihe aufregender, psychedelischer Abenteuer. Kurzbeschreibung Der Planet des trial and error eine Reise in ein Leben nach dem Leben Falls es ein Leben nach dem Tod geben sollte, wie könnte dieses wohl aussehen? Gibt es Grund zur Hoffnung auf ein Wiedersehen mit anderen Verstorbenen, die man fest im eigenen Herzen trug? Wohrt wahre Liebe also ewig selbst über die Grenze des Todes hinaus? Wenn ja, woran aber wird man seine Lieben nach dem Tod erkennen können? Wie wird sich deren Identität zeigen können? Gibt es irgendwo im Kosmos weitere hochentwickelte und vernunftbegabte Lebensformen? Falls ja, gelingt es diesen, in Frieden zu leben? überhaupt: Wird der Mensch jemals in den Besitz der einen großen metaphysischen WAHRHEIT gelangen können? Diese und zahlreiche andere philosophische Fragen sind es, mit denen sich dieses Buch in erster Linie auseinandersetzt. Dabei vollzieht es den Wandel vom philosophischen Roman hin zum philosophischen Fantasy-Roman. Die Geschichte nimmt ihren Anfang mit der Erinnerung an eine schreckliche Grenzerfahrung der Protagonistin Felicitas: ihr eigener Beinahe-Tod. Dieses über Felicitas hereingebrochene Ereignis ein Jahr zuvor bewirkte eine nachhaltige Veränderung im Inneren der Halbfranzösin: Damals konnte sie inmitten ihrer grauenvollen Todesangst nämlich plötzlich eine völlig fremde nonverbale Sprache empfangen, verstehen und sogar ansatzweise selbst senden. Darüber hinaus konnte sie auch optisch etwas im Grunde Unbeschreibliches wahrnehmen. Auf diese Weise erfuhr ihr Bewusstsein eine solche enorme Erweiterung und Erhellung, wie sie vermutlich nur sehr wenigen (noch) lebenden Menschen jemals zuteilwerden dürfte. Im Anschluss wird Felicitas' weiteres Leben in groben Zügen dargestellt. Mehr und mehr wird man in die Gedanken- und Erlebniswelt der Philosophin und Künstlerin Felicitas hineingeführt und lernt die für sie wichtigen Personen kennen. Insgesamt vergehen so 11 Jahre. Dann in einem Moment, in dem man es nicht vermutet - ereignet er sich tatsächlich: Felicitas' Tod. Wie sich alsbald zeigen wird, erwartet sie nun eine unendliche (?) Reihe aufregender, psychedelischer Abenteuer.